

## Disposition der Orgel (seit 2018):

### Manual I (C-g<sup>3</sup>) Hauptwerk

Gambe	8 <sup>c</sup>
Prinzipal	8 <sup>c</sup>
Rohrgedackt	8 <sup>c</sup>
Oktav	4 <sup>c</sup>
Hohlflöte	2 <sup>c</sup>
Rauschpfeife	2 2/3 <sup>c</sup> +2 <sup>c</sup>
Mixtur 4-fach	1 1/3 <sup>c</sup>
Trompete	8 <sup>c</sup>
Kleingedackt	4 <sup>c</sup>
Cornett 5-fach (ab g <sup>0</sup> )	

### Pedal (C-f<sup>1</sup>)

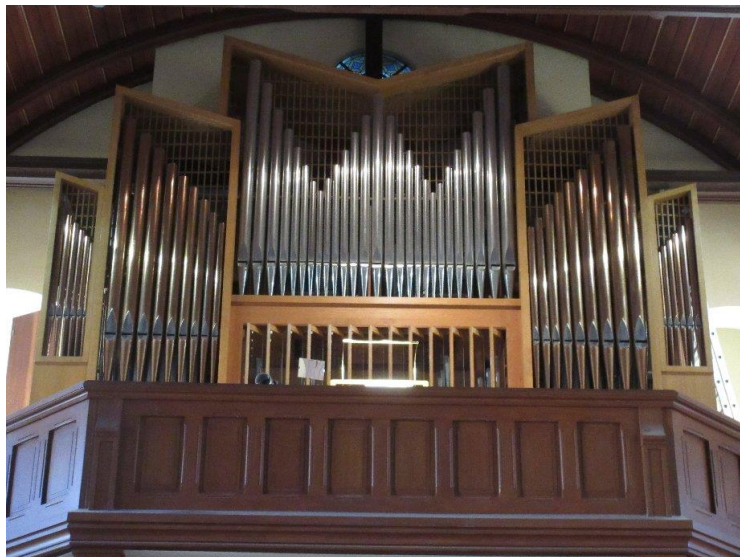
Subbass	16 <sup>c</sup>
Oktavbass	8 <sup>c</sup>
Holzpommer	8 <sup>c</sup>
Oktav	4 <sup>c</sup>
Trompete	8 <sup>c</sup>
Fagott	16 <sup>c</sup>

### Manual II (C-g<sup>3</sup>) Schwellwerk

Gedackt	8 <sup>c</sup>
Salicional	8 <sup>c</sup>
Rohrflöte	4 <sup>c</sup>
Prinzipal	2 <sup>c</sup>
Sifflöte	1 1/3 <sup>c</sup>
Sesquialtera	2 2/3 <sup>c</sup> + 1 3/5 <sup>c</sup>
Mixtur 3-fach	2/3 <sup>c</sup>
Oboe	8 <sup>c</sup>
Tremulant	

### System:

Mechanische Spieltraktur  
Schleifladen  
Elektrische Registertraktur  
Koppeln II/I, II/P, I/P  
2 freie Kombinationen



Fecit2018:  
Klaus Bretzer

## Die Orgel in der Katholischen Kirche Neckargemünd



Die jetzige Orgel in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk Neckargemünd ist bereits das zweite Instrument in diesem Bauwerk. Nachdem die alte Orgel aus dem Jahr 1896, dem Erbauungsjahr der Kirche, nicht mehr reparierbar war, konnte die Kirchengemeinde im Jahr 1966 das altersschwache Instrument ersetzen. Die Firma Weise aus Plattling erbaute ein neues Werk mit modernem Prospekt, der in dem neoromanischen Kirchenbau eigene Akzente setzt. In einem Festgottesdienst wurde die neue Orgel am 9.10.1966 eingeweiht. Dank der regelmäßigen Pflege und Wartung versieht diese Orgel auch heute noch zuverlässig ihren Dienst.

Seit dem Jahr 2000 finden an der Katholischen Kirche Neckargemünd freitagskonzerte in einem erweitertem gottesdienstlichem Rahmen statt, denn auch Kirchenmusik verkündet die Frohe Botschaft.



Unsere freitagskonzerte sind stets Benefizkonzerte zu Gunsten der Orgel und sie erweisen sich mit mittlerweile über 5000 Zuhörern und einem

Gesamterlös von über 25000€ als eine schöne Erfolgsgeschichte. Die Organisation liegt in den Händen von Klaus Bretzer (Akquise, Organisation, Homepage, Presse) und Thomas Burger (Plakate, Programmheft, Begrüßung, Infos und Worte an Zuhörer) mit treuer Unterstützung weiterer Gemeindemitglieder. Der Erfolg ist Ansporn für die Organisatoren, diese kirchenmusikalische Veranstaltung zu Gunsten der Orgel weiter fortzusetzen.



2016 konnten wir den fünfzigsten Geburtstag der Orgel im 60. freitagskonzert mit Orgelwerken aus dem Einweihungskonzert feiern. Aus diesem Anlass kreierte Petra Burger eigens eine schöne freitagskonzerte-Kerze.



Aktuelle Infos unter <http://www.kath-neckar-elsenz.de/freitagskonzerte>

Dank der Einnahmen aus den freitagskonzerten wurden in den vergangenen Jahren mehrere Orgelreparaturen wesentlich mitfinanziert. Nach einer Balgreparatur im Jahr 2006 erfolgte im Jahr 2011 die Ausreinigung des Schwellwerks, außerdem konnte damals auch das alte,



Zungenpfeifen „Oboe“

aus verschiedenen Pfeifen zusammengesetzte Zungenregister Regal 8' durch eine neue klangschöne deutsche Oboe 8' ersetzt werden. Die neue Oboe hat einen wunderbaren, warmen runden charakteristischen Klang. Sie eignet sich daher gut als Soloregister zum Hervorheben einer Melodie, aber auch als Klangvariation zusammen mit anderen Registern.

2015 drang bei der Außenrenovierung der Kirche aggressiver Steinstaub in den Kircheninnenraum und in die Orgel. Nach Feststellung des Schadens durch zwei Gutachten und erteilter Genehmigung konnte endlich 2018 die Orgel vom Baustaub befreit werden.



Gambenpfeife mit hölzernem Rollbart

Die Orgelbaufirma Göckel/Epfenbach führte die Ausreinigung durch und vollzog auch gleichzeitig einige nötige Reparaturen und Ergänzungen: der altersschwache Tremulant wurde ersetzt und das Register Rohrgedackt neu intoniert. Durch die Ergänzung des Registers Cornett um einige Töne nach unten können die im neuen Gotteslob tiefer gesetzten Lieder nun besser begleitet werden. Mit dem Erlös der freitagskonzerte und einer großzügigen Einzelspende konnte sogar ein neues, zusätzliches 24. Register (als Register Nr.0) eingebaut werden: mit dem Streicherregister Gambe 8' wird das Klangspektrum unserer Orgel um eine schöne romantische Klangfarbe erweitert.

Die Neckargemünder Orgel hat heute auf zwei Manualen (Hauptwerk, Schwellwerk) und Pedal insgesamt 24 Register, darunter vier Zungenstimmen mit insgesamt 1685 Pfeifen, so dass jetzt Orgelmusik in einer größeren Vielfalt umgesetzt werden kann.